

244.

Prag, 1523 März 10.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 117. Das S. an roth und weißer Schnur in Holzkapsel.

Anm.: Auf einem beiliegenden Papierzettel: Die loßung diß privilegii kost uberall xxxvii schock Bemisch.

König Ludwig von Ungarn und Böhmen usw. bestätigt der Stadt Kamenz alle ihre Privilegien, Zölle, Zinsen, Lehen, freie Salzmärkte, Fleischmärkte, Mitleidung ihrer Dörfer usw. Gegeben auff unnserm schlos zu Prag am dinstag nach oculi in der vassten nach Cristi geburt tawsennt funffhundert im drey und zwayntzigisten — jaren.

245.

König Ludwig befiehlt dem Rathe zu Kamenz, die Brüder St. Francisci von der Observanz unbedrängt und unbeirret zu lassen. 10

Olmütz, 1523 März 30.

Hdschr.: Or. Pap. Stadtarchiv Kamenz No. 135 mit außen aufgedrücktem S., von welchem die Papiertekur abgegangen.

Ludwig von gots genaden zu Hungern, Beheim ꝛ. konigk unnd marggrave zu Merhernn ꝛ.

Ersam, vorsichtig, lieben getrewen. Euch ist bewust, welchermoß der durchleuchtigst furst, herr Wladislaus weilenndt zu Hunngern und Beheim konig ꝛ., unnsere liebster herr und vatter milder gedeng, als stiffter, das closter sandt Annen und unnsere lieben andechtigen, dy bruder sandt Francisci von der observancz doselbst bey euch auffgericht, ausgesatzt, befreyet, begnadet und mildiglich begabt, das alles wir inegenediglich bestettiget und confirmiret haben. Hyrumb euch auch hiemit ernnstlich befehlen und wollen, das ir die bruder doselbst, domit sie gotte dem almechtigen mit gerugem hertzen gedinen, für unns und ganntze gemeine cristenheit gebitten mogenn, unbedrangt, ungeirreth und gantz unbeweldiget losset, auch nymands keins gewalds wieder sie gestatten, hierynnen kein anders thuth bey vermeidung unnsere schweren straff und ungenaden. Datum zu Olmetz am montage nach palmarum anno domini ꝛ. im xxiii., unnsere reiche des Hunngerischen und Behemischen im achten jaren. 20

Ex commissione propria
regie majestatis.

Aufschrift: Den ersamen, vorsichtigen, unnsere lieben getrewen, burgermeister, rathmannen und ganntzen gemein der statt Camemtz. 30

246.

Der Convent des Klosters Marienstern verkauft die 11 Stein Insetzins, die dasselbe von 5 Fleischbänken zu Kamenz zu beziehen gehabt, um 50 Mark Groschen an den Rath der Stadt.

1524 Febr. 23.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 1. Die SS. der Abbatissin und des Convents an Pergamentstreifen.

35